

Bilder vom Touareg CR Facelift 2023, aufgenommen heute in der Autostadt in WOB

Beitrag von „coala“ vom 6. Juni 2023 um 18:58

Servus zusammen,

unser User Andreas [moby711](#) war so freundlich, mir heute etliche Bilder vom Facelift zu schicken und sie zur Veröffentlichung im Forum freizugeben. Ich habe die interessantesten Fotos für euch rausgesucht und hier eingestellt. Viel Spaß damit und besten Dank an Andreas!

Es handelt sich hier um die Variante mit R-Line und dem 286-PS-Diesel in Chili Rot Metallic.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

© Touareg-Freunde/moby711

Grüße

Robert

Beitrag von „JSFK“ vom 6. Juni 2023 um 19:03

Geile Farbe schickes Facelift, aber die PS Zahl ist mir zu wenig.

Wenn die Preise so bleiben zumindest nicht zu übertrieben angezogen werden könnte man ins Grübeln kommen.

Gruß Jörg

Beitrag von „coala“ vom 6. Juni 2023 um 19:36

[Zitat von JSFK](#)

Geile Farbe schickes Facelift, aber die PS Zahl ist mir zu wenig. [...]

Servus,

nun, es gibt ja noch den TFSI mit 340 PS und den eHybrid "R" mit 462 PS Systemleistung. Letzteren auch in der ziemlich coolen neuen Farbe Silicon Gray Matt.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bildquelle: Volkswagen AG

Grüße

Robert

Beitrag von „Florian W.“ vom 6. Juni 2023 um 22:13

Hi,

vielen Dank für die Bilder!

Ich finde aber, dass der V8 schon etwas fehlt.

Viele Grüße!

Beitrag von „FrankS“ vom 6. Juni 2023 um 22:15

da klinge ich mich doch gleich mal ein und erinnere an den [Kalender 2024, für den wir Bilder brauchen](#).

Und es müssen ja nicht immer Bilder des ganzen Autos in toller Umgebung sein. Auch Detailfotos haben durchaus ihren Reiz, z.B. das oben von den Scheinwerfern...

Gruß

frank

Beitrag von „coala“ vom 6. Juni 2023 um 22:39

[Zitat von Florian W.](#)

[...] Ich finde aber, dass der V8 schon etwas fehlt. [...]

Servus,

„etwas“ ist vorsichtig ausgedrückt. Mit dem Wegfall des V8 TDI mischt der Touareg eben nicht mehr mit den besser motorisierten Wettbewerbern am Markt mit. Unverständlich, warum man dann nicht wenigstens den V8 TFSI aus dem Konzernregal ins Programm genommen hat.

Grüße

Robert

Beitrag von „Florian W.“ vom 6. Juni 2023 um 22:47

[Zitat von coala](#)

Servus,

„etwas“ ist vorsichtig ausgedrückt. Mit dem Wegfall des V8 TDI mischt der Touareg eben nicht mehr mit den besser motorisierten Wettbewerbern am Markt mit. Unverständlich, warum man dann nicht wenigstens den V8 TFSI aus dem Konzernregal ins Programm genommen hat.

Grüße

Robert

Stimmt, der V8 TFSI wäre eine gute Alternative gewesen.

Beitrag von „coala“ vom 6. Juni 2023 um 22:53

Absolut. Vor allem hätte man hier dann bei dieser Topmotorisierung auch Allradlenkung und Wankstabilisierung verbauen können, was ja nach wie vor beides dem eHybrid "R" aufgrund baulicher Restriktionen fehlt. Das wäre dann auch ein echter "R" gewesen und keine derart halbseidene Lösung, speziell dem vorgeblich sportlichsten Modell, eben just diese essentiellen Fahrwerkskomponenten vorzuenthalten. Ungeschickter ging's nicht mehr 🙄.

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Juni 2023 um 07:59

Für mich ist es vor allem unverständlich, dass man ja im Technikbruder Cayenne beim Hybrid eine größere Batterie verbaut und die Allradlenkung, beides gibt es für den Touareg nicht. Ich denke nicht, dass das viele Käufer vom Cayenne zum Touareg getrieben hätte, aber so werden

wohl viele potentielle Käufer eines Touaregs ein konzernfremdes Fahrzeug kaufen. 😞

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2023 um 08:41

Servus Hannes,

zum technischen Hintergrund: Porsche und Audi haben bauliche Änderungen an ihren Fahrzeugen vorgenommen um Platz für die große (gelenkte) Hinterachse und die zum Facelift nun ebenfalls von den Abmessungen größere HV-Batterie zu schaffen. Ebenfalls musste die Batterie für das 48-V-Teilbordnetz (erforderlich für eAWS) einen neuen Platz finden.

Diesen finanziellen Aufwand wollte man bei Volkswagen unter der Regie eines Hr. Diess nicht betreiben. Und dann war es zu spät, die Zeit um diese Änderungen noch umzusetzen längst verstrichen. Ich finde das - wie bereits geschrieben - auch enorm nachteilig und bei den beiden PHEV bezüglich Reichweite und elektrische Leistung schlichtweg mit dem Erscheinen der beiden Konzern-Mitbewerber nicht mehr wirklich wettbewerbsfähig.

Grüße

Robert

Beitrag von „JSFK“ vom 7. Juni 2023 um 19:58

Mein Bezug auf zu wenig PS bezog sich schon auf den großen Diesel . Meiner hat 286 ps, der neue so wie geschrieben. 268 ps. Warum weiß wohl keiner .

Gruß Jörg

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2023 um 20:18

[Zitat von JSFK](#)

Mein Bezug auf zu wenig PS bezog sich schon auf den großen Diesel . Meiner hat 286 ps, der neue so wie geschrieben. 268 ps. Warum weiß wohl keiner .

Gruß Jörg

Nur ein so ausgebuffter Fuchs wie du konnte das erkennen 🤔

Zahlendreher korrigiert, 18 (große) PS addiert, deinem Upgrade auf das Facelift steht nun nichts mehr im Wege.

Grüße
Robert

Beitrag von „GüntherK“ vom 8. Juni 2023 um 16:51

Das Facelift ist nun wirklich gefällig. Die erste Variante des T3 hat mir gar nicht gefallen.

Sehr schade, das der V8TDi nicht mehr im Programm ist.

Mit 286PS als 3.0TDi ist er im Grunde nur "Befriedigend" motorisiert.

Die Benziner sind alle verbrauchstechnisch bei forscher Haltung alle indiskutabel.

Beitrag von „coala“ vom 8. Juni 2023 um 17:04

[Zitat von GüntherK](#)

[...] Die Benziner sind alle verbrauchstechnisch bei forscher Haltung alle indiskutabel.

Servus,

das ist im Grunde schon richtig, bei forcierter Fahrweise (oder insbesondere mit größerem (Wohn)Anhängen) ist der Verbrauch nicht zu vergleichen. Allerdings relativiert sich das beim eHybrid "R" dann doch etwas, weil dort der Motor immer wieder elektrische Unterstützung

erhält und sich damit beim Beschleunigen deutlich leichter tut.

Wenn man auf Allradlenkung und eAWS verzichten kann, finde ich das eigentlich eine ganz passable Kombi, weil auch die Fahrleistungen passen und es keine Anfahrschwäche gibt. Ich habe das ja [Ende September 2020 selber über zwei Tage testen dürfen](#), der Verbrauch lag zwar höher als bei meinem V8 TDI, aber ist noch tragbar gewesen.

Schlecht motorisiert finde ich den CR auch mit 286 PS nicht, wär da bloß die elende Antrittsschwäche nicht. Mir wurde aber mitgeteilt, dass man daran beim Facelift nochmals gedreht haben will. Selber ausprobieren konnte ich das allerdings (noch) nicht.

Grüße

Robert

Beitrag von „GüntherK“ vom 8. Juni 2023 um 18:14

Wie hoch ist ein realer Verbrauch des Hybriden (was ein seltsamer Name) im Vergleich zum V8 Diesel?

Beitrag von „coala“ vom 8. Juni 2023 um 19:04

[Zitat von GüntherK](#)

Wie hoch ist ein realer Verbrauch des Hybriden (was ein seltsamer Name) im Vergleich zum V8 Diesel?

Ist im oben verlinkten Bericht grundsätzlich erläutert. Im Vergleich stehe ich mit dem V8 TDI seit Zugang bis heute bei 9,09 l/100 km, der V6 TDI meines vorigen CR hat sich 8,47 l genehmigt. Das sind reale Werte, via Spritmonitor ermittelt und eben übers ganze Jahr, inkl. den deutlich ungünstigere Verbräuchen in den Wintermonaten.

Ein direkter Vergleich mit meinem persönlichen Fahrprofil fällt da nicht leicht, da ich ja den "R" nicht über mehrere Tankfüllungen und bei mir zuhause fahren konnte. Aus den Werten bei den Fahrten um Braunschweig und im Harz gehe ich aber einigermaßen belastbar davon aus, dass mein V8 TDI auf diesen Strecken in etwa 2 - 3 Liter weniger verbraucht hätte, bei gleicher

Fahrweise. Ich schätze, dass der "R" bei identischer Nutzung bei mir so um die 11,5 - 12,5 Liter auf 100 km schlucken dürfte, übers Jahr gerechnet.

Dagegen setzen muss man, dass die Steuer für den Benziner günstiger ist, aktuell aber wieder der Sprit teurer als Diesekraftstoff. Auf Kurzstrecken (und davon habe ich zwischendurch immer wieder einige) punktet natürlich der reine E-Antrieb, so lange der Verbrenner aus bleiben kann. Die realistische elektrische Reichweite liegt aber real bei bestenfalls etwa 40 km bei normalen Temperaturen. Fährst du jetzt beispielsweise 50 oder 60 km, da springt eben der Verbrenner kalt an und läuft in dieser Zeit entsprechend ineffizient mit einem hohen Verbrauch. Da würde ich dann - wenn ich es vorher weiß - sofort im Verbrennerbetrieb starten, im Modus xx % Batterieladung halten. M.E. ist das die wirtschaftlichere Lösung, es sei denn, du beziehst den Strom zum Nachladen beinahe kostenlos aus der eigenen PV-Anlage und fährst eben nicht weitere Strecken, wo dann die E-Unterstützung fehlt und der Verbrenner dann unwirtschaftlicher läuft.

Aber kurz gesagt: Am "schlechtesten" schneidet der eHybrid bei Strecken mit relativ konstanten Geschwindigkeiten gegenüber dem Diesel ab, weil hier der Vorteil der Rekuperation bei Bremsvorgängen wegfällt und auch die E-Maschine bei gleichbleibender Fahrt nicht unterstützt. Das Ganze ist schwer zu sagen, weil es eben sehr stark vom Einsatzprofil abhängt. An Wirtschaftlichkeit und Souveränität ist der V8 TDI aber keinesfalls zu schlagen, hilft bloß nix, weil man den ja leider getötet hat.

Grüße

Robert

Beitrag von „Diesel-Fahrer“ vom 8. Juni 2023 um 19:20

[Zitat von coala](#)

... An Wirtschaftlichkeit und Souveränität ist der V8 TDI aber keinesfalls zu schlagen, hilft bloß nix, weil man den ja leider getötet hat.

Grüße

Robert

Ich kann diese ganze Modell- und Preispolitik von VW nicht mehr nachvollziehen.

Beitrag von „coala“ vom 8. Juni 2023 um 19:30

Zitat von Diesel-Fahrer

Ich kann diese ganze Modell- und Preispolitik von VW nicht mehr nachvollziehen.

Fairerweise muss man zum Ableben des V8 TDI sagen, dass das nicht der Wunsch der Marke VW war, da haben die Ingolstädter nachgeholfen 🙄. Dass man allerdings in der Konzernleitung so ungeschickt war dem zu folgen, das ist natürlich eine andere Sache. Ära Diess.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 13. Juni 2023 um 21:18

Moin und Danke für die Bilder Robert.

Teils schön, teils auch irgendwie nicht...der Frontstoßfänger, alter Schwede. Mehr Gitter als Stoßfänger.

Als der "alte" T3 CR rauskam war bei mir irgendwie etwas mehr "habenwollen" im Kopf. Man muss ihn wohl erstmal sacken lassen und sich ein wenig an die Änderungen gewöhnen.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 14. Juni 2023 um 13:02

Servus Silvio,

die Front finde ich gelungen und man muss auch anerkennen, dass hier im R-Line-Paket lobenswerterweise schwarzer Kunststoff in Hochglanzoptik zum Einsatz kommt. Das sieht mittlerweile bei einigen Mitbewerbern ganz anders aus, da wird zu einem Großteil nur noch

Standard verbaut. Und da könnte man bei entsprechenden Facelifts zum Herbst noch mehr enttäuscht werden 😞.

Die Heckschürze gefällt mir auch gut, mit der Kunststoffblende über die Heckklappe, welche das Lichtband beinhaltet, kann ich mich hingegen nicht so recht anfreunden. Zumindest tagsüber nicht. Wird man sehen müssen, wie sich das auf der Straße nachts so macht.

Insgesamt sieht das Fahrzeug mit dem Facelift doch sportlicher aus, wobei das leider nur optischer Natur ist, denn an den Motorisierungen hat sich ja leider nichts geändert.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 14. Juni 2023 um 15:27

Hi,

der Standard Plasikkram hat den Vorteil, das der nicht so schnell verkratzt. Insbesondere bei Waschanlagenautos ist Hochglanzschwarz nach wenigen Wäschen zu Schlierengrauschwarz mutiert. Für mich ist nicht ersichtlich warum die Lufteinlässe immer mehr reduziert werden. Dahinter stecken m.E. Kühler die Frischluft benötigen. Sicher hat man sich dabei was gedacht.

Sonst: kein großer Wurf ggü. dem Vorgänger. Man bleibt sich treu - immerhin hat man nichts großartig verschlimmbessert. Wer mit dem VFL zufrieden war wird sich daher auch mit dem FL anfreunden.

Gruß Peter

Beitrag von „coala“ vom 14. Juni 2023 um 16:10

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

der Standard Plasikkram hat den Vorteil, das der nicht so schnell verkratzt. Insbesondere bei Waschanlagenautos ist Hochglanzschwarz nach wenigen Wäschen zu Schlierengrauschwarz mutiert. [...]

Servus,

das kann ich - zumindest im Falle des CR - nicht bestätigen. Mein Fahrzeug ist jetzt 42 Monate alt und wird nur in der Waschanlage gewaschen. Die Kunststoffteile vom Black Style Paket sehen allesamt tadellos aus, qualitativ gibt es da absolut nichts auszusetzen.

Dass die Änderungen beim Facelift in Anbetracht der zu erwartenden Restlaufzeit des Touareg III nicht riesengroß ausfielen, das war zu erwarten. Allerdings wüsste ich auch nicht recht, was man hätte großartig verbessern können. Für mich ist der CR praktisch das perfekte Auto, ich könnte selber nicht sagen, was man da noch grundlegend besser machen könnte. Die Ärgernisse in Form der "gerissenen" Lichtleiter in den Cupholdern und der "harten" Mittelkonsole hat man beseitigt, das Fahrzeug vom Infotainment auf einen aktuellen Stand gebracht und auch optisch doch einiges angepasst. Dazu gibt es das HD-Matrix-Licht, was auch eine schöne Sache ist.

Dass man bei den eHybriden geschlafen hat und weder an Reichweite noch an der Leistung gedreht hat, das ist natürlich ein Unding. Ebenso wie die Kombi "R" und dann weder eAWS noch Allradlenkung verfügbar. Aber das habe ich ja schon oft genug moniert.

Die "älteren" Mitglieder unserer Community wissen ja zum Teil, dass wir für VW immer Listen angelegt haben, was man verbessern könnte, bzw. sich beim Nachfolger des jeweils aktuellen Modells wünscht. Und diese Infos wurden und werden auch übergeben.

In Kürze werden wir in Sachen Nachfolger des Touareg III ein eigenes Thema aufmachen, in dem ihr dann eure Vorstellungen und Anforderungen an dieses Fahrzeug kundtun könnt. Hierzu arbeiten wir aktuell noch intern an den Eckpunkten, wie und in welcher Form wir das am besten umsetzen können.

Mehr Informationen hierzu gibt es in Kürze.

Grüße

Robert